

Eine siebenbürgisch-sächsische Trauerrede.

Nachruf (Abdankung) für Maria Lauer (1936-2021)

Ein Nachruf für Maria Lauer, geboren am 04. April 1936, gestorben am 26. März 2021.

Vorgetragen von Anita-Maria Janetzki, geborene Lauer am 30. März in der Leimener Friedhofskapelle.

1. Dank an die Trauergemeinde

Liebe Trauergemeinde,

im Namen der Familie Lauer möchte ich mich bei Ihnen und Euch bedanken, dass ihr die verstorbene Maria Lauer auf Ihrem letzten Weg begleitet. Ein besonderer Dank geht an diejenigen, die den Familien in ihren schwersten Stunden mit Rat und Tat zur Seite standen. Insbesondere Ihnen, Frau Pfarrerin Wiesner, möchte ich für den geistigen Beistand danken.

Liebe Trauergemeinschaft,

mit großem Bedauern muss ich Euch mitteilen, dass es heute keine gemeinsame Trauerfeierlichkeit geben kann. Als Ersatz fürs gemeinsame Tränenbrot, gibt es für alle Sandwiches und Getränke zum Mitnehmen. Bitte bedient euch nachher reichlich. Aufgrund der geltenden Corona-Regeln gelten auf dem Friedhof folgende Regeln: Weder Umarmungen, Hände schütteln noch Gruppen-Ansammlungen sind erlaubt.

2. Hinterbliebene trösten

Liebe Mama, lieber Dieter, lieber Frieder,

wir alle fühlen mit Euch den großen Schmerz, den der Verlust Eurer geliebten Mutter mit sich bringt. Der Tod der Mutter ist der erste Kummer, den man ohne sie beweint.

In Traueranzeigen liest man des Öfteren, dass man von Beileidsbekundungen absehen soll. Diese Einstellung teilt aber keiner von uns. Wir, die Trauergemeinde, sind alle gekommen, um unser Beileid und Mitgefühl auszudrücken. Wir tun dies im Wissen, aber vor allem in der Hoffnung, dass geteiltes Leid, halbes Leid ist.

Wir, die Kinder, die Enkel und Urenkel, sind tief bestürzt über das Ableben unserer geliebten Mutter, Oma und Uroma. Mit Eurer Anwesenheit, liebe Trauergemeinde, schenkt ihr uns Kraft und Trost, diesen Schmerz zu überwinden.

Die letzten Lebensjahre meiner Oma waren durch schweres Leid geprägt. In dieser Zeit hat vor allem Hilde sie sehr liebevoll und aufopferungsvoll gepflegt. In den letzten Monaten hat Tante Florica sie dabei sehr unterstützt. Dafür sehr herzlichen Dank.

3. Verabschiedung der Verstorbenen

Liebe Trauergemeinde,

In Siebenbürgen hat ein Redner der Familie sich bei allen Menschen bedankt, die in den schwersten Stunden, im Todesfall, einer Familie beistanden. Er hat sich auch im Namen der Familie von der Verstorbenen verabschiedet und letzte Wünsche geäußert. Letzteres möchte ich jetzt tun und komme damit zum letzten Teil meiner Rede.

Liebe Trauergemeinde,

Kein Mensch ist fehlerlos, daher bitte ich alle, der Verstorbenen Maria Lauer zu verzeihen, sofern sie jemandem zu nahegetreten ist.

Liebe Maria,

verzeih uns, wenn wir Dich beleidigt haben.

Du hattest Zeit deines Lebens eine fröhliche und positive Lebenseinstellung. Warst stets freundlich und sehr hilfsbereit. Die Familie stand für Dich an erster Stelle und war dein Lebensinhalt.

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen. Liebe Oma, Du hinterlässt viele Spuren der Liebe in den Herzen und der Erinnerung Deiner Kinder, Enkel und Urenkel.

Ruhe sanft, Mutterherz, und schlaf in Frieden.

Hab tausend Dank für deine Müh.

Wenn Du auch bist von uns geschieden,

in unseren Herzen stirbst Du nie.

Liebe Maria,

Zum Abschied möchte ich Dir im Namen der gesamten Trauergemeinde unseren letzten Wunsch überbringen: *Ruhe in Frieden*. Wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.